

Verzeichniss
der
Vorlesungen,

welche

IM WINTERSEMESTER 1872/73

vom 15. Oktober 1872 bis 15. März 1873.

an der

Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.

Bern.
Buchdruckerei Jent & Reinert.
1872.

17

110

110

Verzeichniss

der

Vorlesungen,

welche

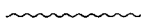
im Wintersemester 1872/73

vom 15. Oktober 1872 bis 15. März 1873

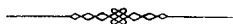
an der

Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.



Diejenigen Vorlesungen, welche mit einem * bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehrants-Kandidaten gehalten.



I. Theologische Fakultät.

Einleitung in das Studium der Theologie, Montag und Mittwoch in zwei zu bestimmenden Stunden: Herr Zyro, P.-D.

Jesaja, erste Hälfte, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. Studer, o. P.

Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr: Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, zweiter Theil, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr N.:
Herr Dr. Holsten, o. P.

Der erste Brief an die Corinther, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr N.: Derselbe.

Der Brief an die Hebräer, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr N.: Herr Dr. Immer, o. P.

Kirchengeschichte, zweiter Theil, Montag bis Sonnabend von 8—9 Uhr: Herr Dr. Nippold, o. P.
 Patristik, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
 Neueste Kirchengeschichte, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
 Historische Uebungen, Montag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Dogmengeschichte, mittlere und neue Zeit, in vier zu bestimmenden Stunden: Herr Pfarrer
 Langhans, a. P.
 Clementis Romani epist. I. ad Corinth, Freitag in zu bestimmender Stunde: Herr Zyro, P.-D.
 Dogmatik, zweiter Theil, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Immer, o. P.
 Theologische Ethik, erster Theil, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr: Herr Müller, o. P.
 Geschichte und System der Kirchenverfassung, Mittwoch von 7—8 Uhr A.: Derselbe.
 Homiletik, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
 Homiletische und katechetische Uebungen, Montag von 5—6 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr:
 Derselbe.
 Lehre von der Kirche und Kirchenverfassung mit besonderer Rücksicht auf den Kanton
 Bern, in zu bestimmender Stunde: Herr Zyro, P.-D.
 Anleitung zum Kirchengesang, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Mendel, P.-D.
 Harmonielehre mit Beziehung auf's Berner Gesangbuch, id.: Derselbe.
 Repetitorium für Orgelspiel, id.: Derselbe.

II. Juristische Fakultät.

Pandekten, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr: Herr Dr. Emil Vogt, o. P.
 Deutsches Privatrecht, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr:
 Herr Dr. Munzinger, o. P.
 Handelsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
 Bernisches Privatrecht, allgemeiner Theil. Personenrecht, Sachenrecht, täglich von 11—12 Uhr:
 Herr G. König, o. P.
 Bernischer Civilprozess, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr: Derselbe.
 Code civil français (livre II. et III. titre premier et titre second), 4 Leures par semaine, par
 Mr. le Dr. Appleton, o. P.
 Deutsches und bernisches Strafrecht, Theil II., die Lehre von den einzelnen Verbrechen,
 täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. Pfotenhauer, o. P.
 Die Amtsverbrechen, publice, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
 Gerichtliche Medizin für Juristen, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Carl
 Emmert, o. P.

Allgemeine Staatslehre, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Samuely, o. P.
 Natürliches Staatsrecht, in Verbindung mit dem bernisch-kantonalen und dem Bundes-Staatsrecht, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Herr Oberrichter Hodler, P.-D.
 Verwaltungsrechtspflege, Donnerstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Samuely, o. P.
 Bundesrechtliches Praktikum, einmal wöchentlich: Herr Dr. Gisi, P.-D.
 Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr: Hr. Dr. v. Scheel, o. P.
 Grundzüge der Finanzwissenschaft, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Hr. Dr. v. Scheel, o. P.

Rechts- und staatswissenschaftliches Seminar:

Civilistische Uebungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. E. Vogt, o. P.
 Criminalistische Uebungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Samuely, o. P.
 Staatswissenschaftliche Uebungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. von Scheel, o. P.

Medizinische Fakultät.

Systematische Anatomie des Menschen. I. Theil: Osteologie und Syndesmologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Aeby, o. P.
 Systematische Anatomie des Menschen, II. Theil: Myologie, Splanchnologie, Angiologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr: Derselbe.
 Mikroskopische Anatomie, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
 Secirübungen, täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends: Derselbe.
 Physiologie, II. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.
 Allgemeine pathologische Anatomie, vierstündig: Herr Dr. Langhans, o. P.
 Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, vierstündig: Derselbe.
 Pathologisch-anatomische Sektionsübungen mit Demonstrationen, dreistündig: Derselbe.
 Mikroskopie in gewöhnlichem und polarisirtem Lichte, Montag und Freitag von 3—5 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.
 Physiologische Uebungen (Giftlehre), Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr: Derselbe.
 Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich von 9½—11 Uhr: Herr Dr. Kocher, o. P.
 Allgemeine Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
 Medizinische Klinik und Poliklinik, täglich von 8—9½ Uhr: Herr Dr. Naunyn, o. P.
 Spezielle Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Kapitel aus der allgemeinen Pathologie: Fieber, Icterus etc., Samstag von 11—12 Uhr, eventuell nach Wunsch zu anderer Zeit: Derselbe.

- Geburtshülfliche Klinik, täglich (Samstag ausgenommen) von 5—6 Uhr Nachmittags: Herr Dr. Breisky, o. P.
- Gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Geburtshülfe, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr: Herr Dr. Dor, o. P.
- Augenspiegelkurs, Mittwoch von 11—1 Uhr: Derselbe.
- Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Demme, P.-D.
- Theoretischer Kurs der Kinderkrankheiten, einmal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde: Derselbe.
- Klinische Vorträge über infectiöse Genital- und chronische Hautkrankheiten, Samstag von 2—4 Uhr: Herr Dr. von Erlach, P.-D.
- Die Therapie der Syphilis, Montag und Donnerstag in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Die Epiphyten und Epizooen des menschlichen Körpers, einmal wöchentlich nach spezieller Verabredung: Derselbe.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsärztlicher Casuistik, täglich (Samstag ausgenommen) von 4—5 Uhr: Herr Dr. C. Emmert, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei), Montag u. Donnerstag v. 10—11 Uhr: Derselbe.
- Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium, Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Geschichte der Chirurgie, neueste Zeit, eine Stunde wöchentlich: Derselbe.
- Balneologie, in wöchentlich zwei Stunden: Herr Dr. Jonquière, P. hon.
- Theoretisch-praktischer Verbandkurs, Samstag von 2—3 Uhr, Herr Dr. W. Emmert, P.-D.
- Arzneimittellehre, in sechs noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Valentin, P.-D.
- Physikalische Diagnostik (Auskultation, Perkussion, Uroskopie), 3—4 Stunden: Derselbe.
- Poliklinik für Ohrenkranke, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium der Augenheilkunde, 2—3 Mal wöchentlich: Herr Dr. E. Emmert, P.-D.
- Theoretische Augenheilkunde (mit Ausschluss der Refractions- und Accomodationsanomalien und der Motilitätsstörungen des Auges), zwei Mal wöchentlich: Derselbe.
- Gerichtliche Chemie, mit Experimenten und Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.
- Die Chemie des Blutes und der Gewebe, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr: Herr Dr. Nencki.
- Die qualitative und quantitative zoochemische Analyse, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Praktische Arbeiten aus dem Gebiete der organischen und medizinischen Chemie, täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends: Derselbe.
- Repetitorium der speziellen Chirurgie, wöchentlich zwei Stunden: Herr Dr. Dutoit, P.-D.

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

- Logik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. Ris, o. P.
 Rechtsphilosophie, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Morgens: Derselbe.
 Geschichte der neuern Philosophie, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
 Geschichte der alten Philosophie, in 3 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. Hebler, a. P.
 Psychologie, in 3 wöchentlichen Stunden: Derselbe.
 Philosophische Uebungen, in 2—4 wöchentlichen Stunden: Derselbe.
 Geschichte der Philosophie seit Hegel (öffentlich), Dienstag von 7—8 Uhr Abends: Herr Dr. Trächsel, a. P.
 Uebersicht der Kunstgeschichte von der Renaissance hinweg, Freitag von 7—8 Uhr Abends: Derselbe.
 Psychologie, in 3 zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
 Pädagogik. Der erziehende Unterricht. Spezieller Theil. Zweistündig: Herr Rüegg, a. P.
 Geschichte der Pädagogik, erster Theil, dreistündig: Herr Dr. Bähler, P.-D.
 Didaktik, zweistündig: Derselbe.

B. Philologie.

- Bhazavad-Gita, zweistündig: Herr Knaus, a. P.
 Arabische Sprache, zweistündig: Herr Dr. Sprenger, P. h.
 Cicero de finibus bonorum et malorum, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.
 Platons Republik, Buch V., VI., VII., die Episode des sogen. *γυναικεῖον δρᾶμα* mit Einleitung in das ganze Werk, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Tibull, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 Des Aeschines Rede gegen den Ktesiphon über den Kranz, zweistündig: Herr Knaus, a. P.
 Euripides Phönissen, dreistündig, Herr Dr. Jahn, P.-D.
 Persius Satyren, dreistündig: Derselbe.
 Euripides Iphigenia in Aulis, dreistündig: Herr Pfander, P.-D.
 Topographie von Athen im Anschluss an die Erklärung von Pausanias, lib. I., Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Hagen, P.-D.
 Erklärung von Platons Kratylos als Einleitung in die Philosophie der Sprache, zweistündig: Herr Dr. Tobler, a. P.
 Ueber Klassifikation und Geschichte der Sprachen, dreistündig: Derselbe.
 Geschichte der deutschen Nationallitteratur seit der Reformation, vierstündig: Herr Dr. Pabst, o. P.

Dramatik, dreistündig: Derselbe.

Die deutsche Litteratur der Aufklärung und der Sturm- und Drangperiode, zweistündig:
Herr Dr. Schöni, P.-D.

* Deutsche Grammatik, zweistündig: Derselbe.

Les Prosateurs Français du 17^{ème} et de 18^{ème} siècle, Lundi, Mardi, Mercredi de 5 à 6 h. du
soir: Mr. le Dr. Schaffter, a. P.

Niccolo Machiavelli „Il Principe“, übersetzt und erklärt, Donnerstag und Freitag von 5 bis
6 Uhr: Derselbe.

Cervantes' Don Quixote und Musternovellen, einstündig: Derselbe.

Voltaire's philosophische Romane und Erzählungen, einstündig: Derselbe.

Leben und Hauptwerke Herder's, Göthe's und Schiller's, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr:
Herr Dr. Bülau, P.-D.

Im philologischen Seminar:

Xenophons Symposion, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.

Uebungen der pädagogischen Sektion, Samstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Horaz, ars poëtica, zweistündig: Herr Dr. Hagen, P.-D.

Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen, Montag u. Donnerstag v. 3—4 Uhr: Derselbe.

C. Geschichte.

Deutsche Geschichte, vorzüglich des Mittelalters, zweistündig, von 4—5 Uhr: Herr
Dr. Winkelmann, o. P.

Neueste Geschichte von 1814—1848, vierstündig, von 6—7 Uhr Abends: Herr Dr. Winkel-
mann, o. P.

Historische Uebungen im Anschlusse an Wiponis vita Conradi II., Samstag von 5—6 Uhr:
Herr Dr. Gisi, P.-D.

* Geschichte der Schweiz von 1798—1830 (öffentlich), dreistündig: Herr Dr. Hidber, o. P.

Geschichte der helvetischen Revolutionszeit, 1798—1803 (öffentlich), Mittwoch von 7—8 Uhr
Abends: Herr Dr. Gisi, P.-D.

Das Theater der alten Schweizer (öffentlich), zweistündig: Herr Dr. Hidber, o. P.

Im historischen Seminar:

Kritische Uebungen, besonders im Anschlusse an Jaffé, Diplomata Quadraginta, Berolini
1863 (öffentlich), in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Winkelmann, o. P.

Historisch-pädagogische Uebungen in der neuen Geschichte (öffentlich), in zu bestimmenden
Stunden: Derselbe.

* Lesen und Erklären von Urkunden, Vergleichung von Chroniken, Datirungs- und Quellen-
kunde (öffentlich), in zu bestimmender Stunde: Herr Dr. Hidber, o. P.

* Repetitorium der Schweizergeschichte, Uebungen im Vortrage und Unterrichten, Kritik
historischer Arbeiten (öffentlich), in zu bestimmender Stunde: Derselbe.

D. Mathematik.

- Integrale algebraischer Funktionen, vierstündig: Herr Dr. Schläfli, o. P.
 Algebra, dreistündig: Derselbe.
 Mathematische Uebungen, zweistündig: Derselbe.
 Flächen dritten Grades, dreistündig: Derselbe.
 Ueber Funktionen komplexer Grössen, zweistündig: Herr Dr. Sidler, P. h.
 Synthetische Geometrie, zweistündig: Derselbe.
 Theoretischer Wiederholungskurs für Offiziere der Artillerie und des Genie, fünfstündig:
 Herr Blaser, P.-D.
 Mathematische Uebungen aus der analytischen Optik, fünfstündig: Derselbe.

E. Naturwissenschaft.

a. Naturlehre.

- Physikalische Geographie, vierstündig: Herr Dr. B. Studer, o. P.
 * Experimental-Physik, II. Theil (Wärme, Magnetismus, statische und strömende Elektrizität),
 täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. Forster, o. P.
 * Repetitorium der Physik, zweistündig: Derselbe.
 Dynamische Theorie der Wärme, zweistündig: Derselbe.
 Astrophysik (öffentlich), zweistündig: Derselbe.
 Praktische Anleitung zum physikalischen Messen, vierstündig: Derselbe.
 Chemie der organischen Verbindungen mit Einschluss der Analyse organischer Körper,
 täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. Schwarzenbach, o. P.
 Praktische Kurse im Laboratorium, täglich von 9—12 und 3—5 Uhr: Derselbe.
 Medizinisch-pharmazeutische Waarenkunde, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr
 Dr. Flückiger, a. P.
 Mikroskopische und chemische Demonstrationen zur Waarenkunde, Mittwoch von 11—12 Uhr:
 Derselbe.
 Gerichtliche Chemie, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
 Repetitorium der unorganischen und organischen Chemie, vierstündig: Herr Dr. Buri, P.-D.
 Analytische Chemie, zweistündig: Herr Dr. Aeby, P.-D.
 Ueber den Ozonsauerstoff, einstündig: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

- Encyklopädie und Geschichte der Naturwissenschaften, Montag, Dienstag und Mittwoch von
 11—12 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.
 Ethnographie oder vergleichende Völkerkunde, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends:
 Derselbe.

Medizinische Zoologie, Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

* Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen, Montag und Freitag von 3—4 Uhr: Herr Dr. Fischer, o. P.

* Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, Samstag von 2—3 Uhr: Derselbe.

Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

* Pflanzengeographie (öffentlich), einstündig: Derselbe.

Mineralogie, Montag und Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. Bachmann, P.-D.

Mineralogische Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.

Petrefaktenkunde, zweistündig: Derselbe.

F. Schöne Künste.

Akademisches Zeichnen und Malen, zweistündig, von 7—8 Uhr Morgens: Herr Volmar, P.-D.

Landschaftszeichnen und Malen, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr: Derselbe.

Anatomisches Zeichnen, zwei- bis dreistündig: Derselbe.

Kompositionslehre, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Abends: Derselbe.

Bern, den 1. Juli 1872.

Namens des akademischen Senates,

Der derzeitige Rektor:

Dr. V. Schwarzenbach.

Das Reglement für das historische Seminar an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungsdirektion als auch bei dem Rektorat der Hochschule und bei den Direktoren des Seminars eingesehen werden.

Das Reglement für das philologisch-pädagogische Seminar liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. Rettig, zur Einsicht offen.

Die Stadtbibliothek, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 3—5 Uhr offen; die Studentenbibliothek, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die medizinische Bibliothek, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die Predigerbibliothek, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der Kunst- und Antikensaal im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr) offen.

Das städtische Museum ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

Bern, den 1. Juli 1872.

Namens des akademischen Senates,

Der Rektor:

Dr. V. Schwarzenbach.

1011 SL

1011 SL

1011 SL

Stundenplan

der Bernischen Hochschule.

Wintersemester 1872/73.



In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist, auch sind diejenigen Kurse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Praktika, weggelassen.

Montag.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6—7				
7—8				
8—9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Theol. Ethik.	Pfotenhauer, Deutsches und bern. Strafrecht.	Naunyn, Medizinische Klinik.	Bachmann, Mineralogie.
9—10	Studer, Jesaja.	v. Scheel, Allg. Volkswirtschaftslehre.	Kocher, Chirurg. Klinik. 9 ¹ / ₂ —11 Uhr. Breisky, Gynäkol. Klinik.	Forster, Physik.
10—11		Vogt, Pandekten. König, Bern. Civilprozess.	Aeby, Anatomie. Emmert, Sanitätspolizei.	Rettig, Cicero de finibus bonorum et malorum.
11—12	Studer, Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil. Nippold, Hist. Uebungen.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Privatrecht. Emmert, Gerichtliche Medizin.	Aeby, Anatomie. Valentin, Physiologie. Naunyn, Spez. Pathologie Dor, Augenkl. und Poliklinik.	Rettig, Platons Republik.
Nachm. 12—1			Dor, Augenkl. und Poliklinik.	
2—3			Nencky, Chemie des Blutes u. der Gewebe.	Schwarzenbach, Organ. Chemie. Ris, Logik.
3—4	Holsten, Einleitung in das neue Testament. II. Theil.	Hodler, Natürl. Staatsrecht.	Aeby, Mikroskopische Anatomie. Valentin, Mikroskopie.	Hagen, Topographie von Athen. Fischer, Kryptogamen. Hagen, Philol. Uebungen
4—5	Holsten, Erster Brief an die Corinther.	Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Valentin, Mikroskopie. Emmert, Gerichtliche Medizin.	
5—6	Müller, Homiletische und katechet. Uebungen.	Samuely, Verwaltungspflege. Munzinger, Handelsrecht	Kocher, Allg. Chirurgie. Breisky, Geburtsh. Klinik Emmert, Chirurgie, Rep. Schwarzenbach, Gerichtliche Chemie.	Schaffter, Prosateurs français. Perty, Ethnographie.
6—7				

Dienstag.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6—7				
7—8				
8—9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Theol. Ethik.	Pfotenhauer, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Naunyn, Med. Klinik.	Bachmann, Mineralogie. Ris, Rechtsphilosophie.
9—10	Studer, Jesaja.	v. Scheel, Allg. Volkswirtschaftslehre.	Kocher, Chirurg. Klinik, 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	Forster, Physik.
10—11	Immer, Dogmatik II.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Civilprozess	Aeby, Anatomie.	Fischer, Repetitorium der Botanik. Rettig, Xenophons Symposion.
11—12	Studer, Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Privatrecht.	Aeby, Anatomie. Valentin, Physiologie. Dor, Augenklinik und Poliklinik.	Rettig, Platon's Republik Flückiger, Med.-pharm. Waarenkunde. Perty, Encyclopädie der Naturwissenschaft.
Nachm. 12—1			Dor, Augenklinik und Poliklinik.	
2—3	Nippold, Neuest. Kirchengeschichte.		Valentin, Poliklinik für Ohrenkranke. Nencky, Chemie des Blutes u. der Gewebe.	Schwarzenbach, Organ. Chemie. Ris, Geschichte d. neuern Philosophie.
3—4	Holsten, Einleitung in das neue Testament, 2. Theil.	Munzinger, Deutsches Privatrecht. Hodler, Natürl. Staatsrecht.	Valentin, Physiologische Uebungen. Breisky, Theoretische Geburtshülfe. Demme, Kinderklinik.	Hagen, Topographie von Athen. Flückiger, Gerichtliche Chemie. Hagen, Philol. Uebungen.
4—5	Holsten, Erster Brief an die Corinther.	Samuely, Allg. Staatslehre.	Valentin, Physiologische Uebungen. Emmert, Gerichtl. Medizin.	Volmar, Landschaftszeichnen und Malen.
5—6	Immer, Hebräerbrief.	Munzinger, Handelsrecht	Kocher, Allg. Chirurgie. Breisky, Geburtshülfl. Klinik. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie.	Schaffter, Prosateurs français. Perty, Ethnographie. Volmar, Landschaftszeichnen und Malen.
6—7				

Mittwoch.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6--7				
7--8	Müller, Geschichte und System der Kirchenverfassung.			
8--9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Theol. Ethik.	Pfotenhauer, Deutsches und bern. Strafrecht.	Naunyn, Mediz. Klinik.	Bachmann, Mineralogie.
9--10	Studer, Jesaja.	v. Scheel, Allg. Volkswirtschaftslehre.	Kocher, Chirurg. Klinik, 9 $\frac{1}{2}$ --11 Uhr.	Forster, Physik.
10--11	Immer, Dogmatik II.	Vogt, Pandekten.	König, Bern. Civilprozess.	Rettig, Cicero de finibus bonorum et malorum.
11--12	Studer, Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Privatrecht.	Naunyn, Spezielle Pathologie. Dor, Augenspiegelkurs.	Rettig, Tibull. Flückiger, Mikroskop. u. chem. Demonstrat. Perty, Encyclopädie der Naturwissenschaft.
Nachm. 12--1			Dor, Augenspiegelkurs.	
2--3				Schwarzenbach, Organ. Chemie. Ris, Logik.
3--4	Holsten, Einleitung in das neue Testament, 2. Theil.	Munzinger, Deutsches Privatrecht. Hodler, Natürl. Staatsrecht.	Aeby, Mikroskopische Anatomie.	Hagen, Topographie von Athen.
4--5	Holsten, Erster Brief an die Corinther.	Samuely, Allg. Staatslehre.	Emmert, Gerichtl. Medizin.	Bülau, Herder, Göthe, Schiller. Volmar, Landschaftszeichnen und Malen.
5--6	Immer, Hebräerbrief.	Munzinger, Handelsrecht.	Breisky, Geburtshülfliche Klinik. Emmert, Chirurgie, Repetitorium.	Schaffter, Prosateurs français. Schwarzenbach, Organ. Chemie. Perty, Ethnographie. Volmar, Landschaftszeichnen und Malen.
6--7				

Donnerstag.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6—7				
7—8				
8—9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Theolog. Ethik.	Pfotenhauer, Deutsches und bern. Strafrecht.	Naunyn, Med. Klinik.	Bachmann, Mineralogie. Ris, Rechtsphilosophie.
9—10	Studer, Jesaja.	v. Scheel, Allg. Volkswirtschaftslehre.	Kocher, Chirurg. Klinik. 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	Forster, Physik.
10—11	Immer, Dogmatik II.	Vogt, Pandekten.	Aeby, Anatomie. Emmert, Sanitätspolizei.	Fischer, Repetitorium d. Botanik. Rettig, Xenophon's Symposion.
11—12	Studer, Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Privatrecht. Emmert, Gerichtl. Medizin.	Aeby, Anatomie. Aeby, Physiologie. Dor, Augenklinik und Poliklinik.	Rettig, Platons Republik. Perty, Mediz. Zoologie.
Nachm. 12—1			Dor, Augenklinik und Poliklinik.	
2—3	Nippold, Neuest. Kirchengeschichte.		Valentin, Poliklinik für Ohrenkranke. Nencky, Zoochemische Analyse.	Schwarzenbach, Organ. Chemie. Ris, Geschichte d. neuern Philosophie.
3—4	Holsten, Einleitung in das neue Testament, 2. Theil.		Aeby, Mikroskopische Anatomie. Valentin, Physiologische Uebungen. Breisky, Theoret. Geburtshilfe. Demme, Kinderklinik.	Holsten, Topographie v. Athen.
4—5	Holsten, Erster Brief an die Corinthen. Samuely, Allg. Staatslehre.		Valentin, Physiologische Uebungen. Emmert, Gerichtl. Medizin.	
5—6	Immer, Hebräerbrief.		Kocher, Allg. Chirurgie. Breisky, Geburtsh. Klinik Schwarzenbach, Gerichtliche Chemie.	Schaffter, Macchiavelli. Perty, Ethnographie.
6—7				

Freitag.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6-7				
7-8				
8-9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Homiletik.	Pfotenhauer, Deutsches und bern. Strafrecht.	Naunyn, Med. Klinik.	Bachmann, Mineralogie. Ris, Rechtsphilosophie.
9-10	Nippold, Patristik.	v. Scheel, Grundzüge d. Finanzwissenschaft.	Kocher, Chirurg. Klinik, 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	Forster, Physik.
10-11	Immer, Dogmatik II.	Vogt, Pandekten.	Aeby, Anatomie.	Rettig, Cicero de finibus bonorum et malorum.
11-12	Studer, Geschichte des Volkes Israel bis zum Exil.	Vogt, Pandekten. König, Bern. Privatrecht.	Aeby, Anatomie. Aeby, Physiologie. Naunyn, Spez. Pathologie. Breisky, Gynäkol. Klinik.	Rettig, Platons Republik. Flückiger, Med.-pharm. Waarenkunde.
Nachm. 12-1				
2-3			Valentin, Physiologie. Nencky, Zoochemische Analyse.	Schwarzenbach, Organ. Chemie. Ris, Logik.
3-4	Holsten, Einleitung in das neue Testament, 2. Theil.		Valentin, Mikroskopie. Breisky, Theoretische Geburtshülfe.	Flückiger, Gerichtliche Chemie. Fischer, Kryptogamen. Ris, Geschichte d. neuern Philosophie.
4-5	Holsten, Erster Brief an die Corinther.	Munzinger, Deutsches Privatrecht.	Valentin, Mikroskopie. Emmert, Gerichtl. Medizin.	Bülow, Herder, Göthe, Schiller.
5-6	Immer, Hebräerbrief.	Munzinger, Handelsrecht	Kocher, Allg. Chirurgie. Breisky, Geburtsh. Klinik Emmert, Chirurgie, Repetitorium. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie.	Schaffter, Macchiavelli.
6-7				

Samstag.

Vorm.	Theol. Fakultät.	Jurist. Fakultät.	Mediz. Fakultät.	Philos. Fakultät.
6-7				
7-8				
8-9	Nippold, Kirchengeschichte II. Müller, Homiletik.	Pfotenhauer, Deutsches und bern. Strafrecht.	Naunyn, Med. Klinik.	Bachmann, Mineralogische Uebungen.
9-10	Nippold, Patristik.	v. Scheel, Grundzüge der Finanzwissenschaft.	Kocher, Chirurg. Klinik. 9 ¹ / ₂ -11 Uhr.	Forster, Physik.
10-11				Rettig, Uebungen für die pädagogische Sektion der Philologen.
11-12	Müller, Homiletische und katechetische Uebungen.	König, Bern. Privatrecht.	Breisky, Gynäkologische Klinik.	Rettig, Tibull.
Nachm. 12-1				
2-3			v. Erlach, Genital- und Hautkrankheiten. W. Emmert, Verbandkurs.	Fischer, Bestimmen der Kryptogamen.
3-4			v. Erlach, Genital- und Hautkrankheiten.	
4-5				
5-6				
6-7				

Lektionskatalog der Thierarzneischule.

Wintersemester 1872/73.

Histologie und systematische Anatomie, 6 Stunden: Herr Prof. Metzdorf.
Secirübungen, 12 Stunden: Derselbe.
Physiologie (Allgemeine Uebersicht), 3 Stunden: Derselbe.
Physik, 6 Stunden: Herr Prof. Dr. Forster.
Organische Chemie, 6 Stunden: Herr Prof. Dr. Schwarzenbach.
Arbeiten im chemischen Laboratorium: Derselbe.
Materia medica und Rezeptirkunde, 3 Stunden: Herr Prof. Dr. Anacker.
Spezielle Pathologie und Therapie, II. Theil, 6 Stunden: Derselbe.
Operationslehre, 3 Stunden: Herr Prof. Dr. Pütz.
Operationsübungen und topographische Anatomie, 4 Stunden: Derselbe.
Chirurgie, II. Theil, 6 Stunden: Derselbe.
Stationäre Klinik, 6—9 Stunden: Derselbe.
Polizeiliche Thierheilkunde, 3 Stunden: Derselbe.
Sektionen: Derselbe und Herr Prof. Dr. Anacker.
Pharmacognosie, 3 Stunden: Herr v. Niederhäusern, I. klinischer Assistent.
Ambulatorische Klinik: Derselbe.
Repetitorium der Anatomie und Physiologie, 3 Stunden: Der neu anzustellende Prosektor.

Bern, den 1. Juli 1872.

Der Direktor der Thierarzneischule:

Prof. Dr. Pütz.